Reformierte
Kirche Kirchberg
Küttigen Rombach Biberstein

# Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06. November 2025 der Reformierten Kirche Kirchberg

---

**TRAKTANDEN**

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2025**
3. **Genehmigung des Budgets 2026 mit dem Steuerfuss von 15 %**
4. **Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Kirchenpflege**
5. **Liegenschaftenstrategie**
6. **Verabschiedungen und Begrüssungen**
7. **Verschiedenes**

**Begrüssung**

Der Präsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können. Die Aktenauflage (§5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht.

Oliver Morel bittet alle nicht stimmberechtigten Anwesende, sich zu melden.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Entschuldigt sind seitens Kirchenpflege Christina Iberg und Céline Rickenbacher-Slavkovsky.

**1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden, vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Marianne Maurizzi
- Hansruedi Berner

Die Stimmenzähler stellen 28 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2025**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2025 wird ohne Gegenstimme **genehmigt**.

**3. Genehmigung des Budgets 2026 mit Steuerfuss von 15 %**

Der Voranschlag 2026 rechnet bei Aufwendungen von Fr. 1’565'470.00 und Erträgen von Fr. 1'452'275.00 mit einem Mehraufwand von Fr. 113’195.00. Dieser resultiert aus den vorgesehenen baulichen Massnahmen in der Pfarrwohnung auf Stock, der Entsiegelung des Vorplatzes auf Stock, die Planung des Ersatzes der Ölheizung auf Stock durch Erdsonden und die Evaluation des Innenraumklimas der Kirche auf Kirchberg mit einem Gesamtaufwand von Fr. 118’500.00, welche zu Lasten des Baufonds finanziert werden, und einem Ertragsüberschuss aus dem laufenden Aufwand und Ertrag von Fr. 5’305.00.

Durch die erneuten Verzögerungen als Folge der noch in den beiden Wohnungen auf Kirchberg 1 und 2 wohnenden Ukrainer verschieben sich die im Voranschlag 2025 enthaltenen baulichen Massnahmen mit Gesamtkosten von
Fr. 271’800.00 zum grösseren Teil auf die Jahre ab 2027. 2025 werden voraussichtlich Ausgaben von ca. Fr. 75'000.00 für Restkosten der Aussenbeleuchtung Kirche Kirchberg, die Mauerentfeuchtung im Keller des Pfarrhauses Kirchberg sowie der Anschluss des Dachwassersammelschachtes an die Kanalisation des Pfarrhauses Kirchberg anfallen.

Trotz der grossen Unsicherheit bezüglich des weiteren Verlaufs der Kirchensteuern wird für das Jahr 2026 mit einem leicht höheren Gesamtertrag von
Fr. 1'390'400.00 oder + 0,24 % als im Jahr 2024 in der Kostenstelle 397 gerechnet. Der vergleichbare Ertrag im Jahr 2024 betrug Fr. 1'387'082.00. Die Plafonierung bildet leider nach wie vor zu erwartende Kirchenaustritte ab (während für die Gemeindesteuern mit Zuwächsen von ca. 2.5% gerechnet werden kann).

**Diskussion** bzw. Fragen aus der Versammlung:

- Es wird gefragt, was gemeint sei mit Entsiegelung Vorplatz auf Stock.

Oliver Morel antwortet, dass sich im Sommer der Teer auf dem Vorplatz auf Stock sehr stark heize; um dem entgegenzuwirken solle er teilweise aufgebrochen und begrünt werden.

**Abstimmung**

Der Voranschlag 2026 mit gleichbleibendem Steuerfusses von 15 % wird ohne Gegenstimmen **genehmigt**.

## 4. Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Kirchenpflege

Nach wie vor sind drei Sitze in der Kirchenpflege vakant. Die Kirchenpflege ist am Kontaktieren von möglichen Interessenten. Die Wahl wurde nach Vorgabe der Landeskirche traktandiert – und in der Hoffnung, dass sich bis zum heutigen Tag Kandidaten finden. Der Kirchenpflege sind aber keine Kandidaturen bekannt. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge gemacht. Somit kann **keine Ersatzwahl** in die Kirchenpflege durchgeführt werden.

## 5. Liegenschaftenstrategie

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde nach der Liegenschaftenstrategie gefragt. Georges Jauslin, Ressortverantwortlicher für die Immobilien, berichtet: Wie im Budgetbericht ersichtlich, ist der Unterhalt der Liegenschaften ein grosser Posten. Die TDS, Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales zu Aarau, bietet neu eine Dienstleitung für die Erstellung einer Liegenschaftenstrategie an. Die Strategie wurde bereits in Auftrag gegeben und Georges Jauslin ist mit einem Mitarbeiter die Liegenschaften der Kirchgemeinde Kirchberg abgelaufen. Gemäss Offerte werden die Kosten für die Erstellung der Strategie etwa Fr. 3'000.- bis 4'000.- betragen. Die reformierte Landeskirche Aargau unterstützt diese Dienstleistung mit einem Beitrag, das Gesuch dafür ist bereits gestellt. Die Erarbeitung des Strategieberichtes wird Anfang 2026 starten und als Grundlage für weitere Entscheidungen der Liegenschaften in den kommenden Jahren dienen.

## 6. Verabschiedungen und Begrüssungen

Pfarrer **Erich Strahm** hat Ende Oktober 2025 sein Pensionsalter erreicht. Anstatt ihn zu verabschieden, informiert Oliver Morel, Präsident, über seinen Statuswechsel: Erich Strahm bleibt der Kirchgemeinde noch eine Zeitlang erhalten, er wird noch einzelne Aufgaben als Stellvertreter übernehmen.

Ebenfalls als Stellvertreterin wird **Anna Schütz** von November 2025 bis Juli 2026 mit einem 40-%-Pensum pfarramtliche Aufgaben in der Kirchgemeinde übernehmen. Frau Schütz stellt sich vor und berichtet, dass sie hier auf Kirchberg bereits ihr Vikariat absolviert habe und von Hans Widmer ordiniert wurde. Oliver Morel heisst Anna Schütz herzlich willkommen und überreicht ihr zur Begrüssung einen Blumenstrauss.

## 7. Verschiedenes

### Infos aus der Kirchenpflege

- **Pfarrwahl für Nachfolge von Erich Strahm**

  Oliver Morel teilt mit, dass die Pfarrwahlkommission bereits diverse Gespräche geführt hat und guter Hoffnung ist, dass bis nächsten Sommer 2026 eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer mit einem 100 % Pensum gewählt werden kann.

- **Unterbestand an Ehrenamtlichen Mitgliedern der Kirchenpflege**

  Wie an der letzten Kirchgemeindeversammlung erwähnt, hat der Kirchenrat der Kirchgemeinde eine Frist bis zum Winter 2025 gegeben, damit wieder eine Überzahl an Ehrenamtlichen in der Kirchenpflege erreicht werden kann. Mit dem Ausscheiden von Erich Strahm aus der Kirchenpflege wurde diese Bedingung erfüllt.

- **Finanzplanung**

  An der Kirchgemeindeversammlung vom 21.06.2024 haben wir über die finanzielle Situation und Aussichten informiert und festgestellt, dass wir in den letzten Jahren zu optimistisch budgetiert haben, und die erwarteten Steuererträge oft nicht erreicht haben. Für das Gemeindeleben ist es jedoch wichtig, dass wir weiterhin 260-Stellenprozente für Pfarrstellen und Sozialdiakonie haben.

  In der Zwischenzeit hat sich die Kirchenpflege intensiv mit der Finanzplanung auseinandergesetzt. Die Informationen aus Landekirche und Synoden zu den Budgetierungsgrundlagen sind widersprüchlich. Als Konsequenz haben wir bei der Unterhaltsplanung für die

Liegenschaften grosse Abstriche gemacht. Die Zukunft unserer Liegenschaften ist bis jetzt noch nicht klar, wir warten auf die Ergebnisse zur Liegenschaftenstrategie. Bis dahin werden wir uns nicht mehr nach dem langfristigen Erneuerungsbedarf von jährlich 2 % des Versicherungswerts richten, sondern nur noch Massnahmen durchführen, die zum Weiterführen unserer Aktivitäten in den Gebäuden nötig sind. Aufgeschoben werden:

- Die Renovationen der Pfarrwohnungen von 2025 auf nach 2031 (es wir nur die Pfarrwohnung leicht renoviert, welche die zukünftige Pfarrperson bewohnen wird).
- Die Renovation der Wohnung im Sigristenhaus von 2025 auf 2027.
- Der Ersatz der Heizung auf Stock von 2026 auf 2027.
- Gestrichen wurde die Planung zur Dämmung des Estrichbodens in der Kirche.

Trotz dieser Einsparungen hält die Kirchpflege jedoch daran fest, dass die Ehrenamtlichen Mitglieder von operativen und personellen Aufgaben entlastet werden. Die zusätzliche Übernahme der operativen Verantwortungen führt zu Mehraufwänden für das angestellte Personal.

Mit diesen Massnahmen kann aber die Erhöhung des Steuerfusses von 15% auf voraussichtlich 18% bis 2029 aufgeschoben werden.

**Weitere Fragen und Inputs aus der Versammlung**

- **Verabschiedung von Pfarrer Erich Strahm**

  Es wird gefragt, wann wird Pfarrer Erich Strahm gebührend verabschiedet wird

  Oliver Morel weist darauf hin, dass uns Erich Strahm nicht verlassen hat, und dass es darum noch zu früh ist für die gebührende Verabschiedung. Er wird weiterhin noch einige Veranstaltungen und Gottesdienste übernehmen, bis die neue Pfarrerin oder der neue Pfarrer im Amt ist.

- **«16 Tage gegen Gewalt»**

  Georges Jauslin informiert, dass jedes Jahr zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, 16 Tage zu einem Fokusthema gegen Gewalt begangen werden. Als ein sichtbares Zeichen wird die Kirche auf Kirchberg in dieser Zeit abends orange statt weiss angestrahlt.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Wortmeldungen.

**Schluss der Versammlung**

Oliver Morel bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenpflege für ihr Engagement sowie den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse. Er schliesst um 19.45 Uhr die Versammlung und lädt alle zu einem Apéro in der Sigristenschür ein.

Rombach, 3. Dezember 2025

Der Präsident der Kirchenpflege: Die Protokollführerin:

Oliver Morel Angela Arthofer